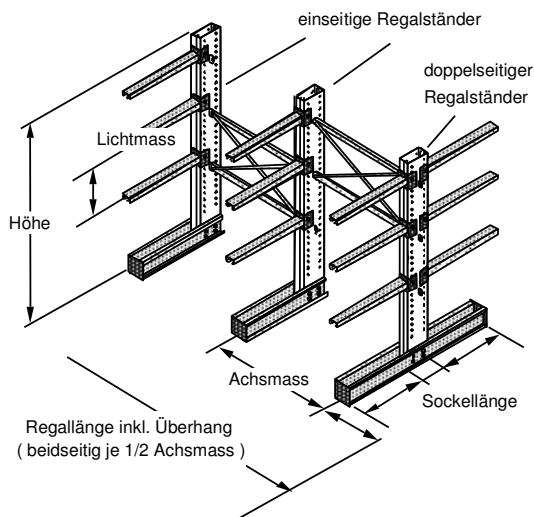


## Aufstell- und Bedienungsanleitung ELVEDI - Freitragregal

Langgut und auch überformatige Güter werden im Freitragregal sicher und übersichtlich gelagert. Durch die große Auswahl von standardisierten Ständerprofilen, Tragarmen und Zubehör werden unsere Regalsysteme auf die Lastanforderungen des zu lagernden Gutes, die räumlichen Verhältnisse, sowie auf die Logistik der Material- und Warenflusskonzepte abgestimmt.



### Aufstellanleitung

Für die Aufstellung im Außenbereich oder sonstiger Bewitterung empfiehlt sich die Feuerverzinkung. Die Ebenheit der Hallenböden, ganz gleich, ob es sich um Roh- oder Fertigböden handelt, muß gemäß DIN 18202 die Tabelle 3, Zeile 3 innerhalb der nachstehenden zulässigen Abweichung liegen:

bis	1 m	Entfernung	=	4 mm	
über 1 m	bis	4 m	Entfernung	=	10 mm
über 4 m	bis	15 m	Entfernung	=	12 mm
	über	15 m	Entfernung	=	15 mm

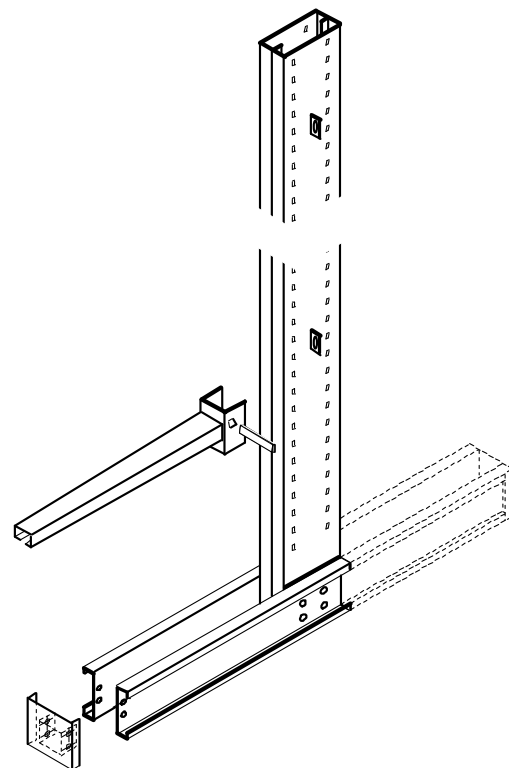
Der Betreiber der Anlage muß gewährleisten, dass der Fußboden in der Lage ist, die Lasten aus den Stützen aufzunehmen.

Der Hersteller der Anlage ist über Besonderheiten der Räumlichkeiten zu informieren.

Regale die mit Fördermitteln be- oder entladen werden, müssen am ausreichend bewehrten Hallenboden verankert werden. Nur bei von Hand beschickten Regalen kann auf eine Verankerung verzichtet werden, wenn die Höhe der obersten Ablage nicht mehr als das Fünffache der Regalrahmentiefe beträgt. Auch in diesen Fällen empfehlen wir aber prinzipiell eine Verankerung.

Bevor die Regale beladen werden, ist der richtige Sitz der Bauteile zu kontrollieren. Jede Regalanlage muß durch Schilder gekennzeichnet werden. Darauf sind der Hersteller, das Baujahr, der Typ und die zulässige Belastung angegeben.

Der Betreiber ist verpflichtet, die zulässige Bodenpressung ( $\text{kN/cm}^2$ ) dem Hersteller der Regale anzugeben. Um eine sachgerechte Verankerung sicherzustellen, muß die Verankerung auf dem Hallenboden abgestimmt sein. Hierfür sind dem Regalhersteller die Materialart und der Aufbau des Fußbodens anzugeben. Die Verankerung muß Zug- und Querkräfte aufnehmen und sichert das Regal gegen Kippen und Verschieben.



Die Schilder werden gut sichtbar an den Stützen angebracht. Bei gleichen Bauteilen innerhalb einer Regalzeile ist am Anfang und am Ende und maximal an jeder dritten Stütze ein Schild anzubringen.

## Sachgemäße Bedienung

Die aus dem Kennzeichnungs- bzw. Belastungsschild hervorgehenden Angaben über die Bauweise und Belastung müssen eingehalten werden.

Die Richtlinien für Lagereinrichtungen und Geräte, BGR 234, herausgegeben von den gewerblichen Berufsgenossenschaften, dienen der notwendigen Sicherheit im Lager und müssen zwingend eingehalten werden

An das Freitrag-Regal wird mit abgesenkter Last herangefahren, beim Frontstapler frontal, beim Seitenstapler längsseits, beim 4-Wege-Stapler kombiniert. Er hebt dann die Last bis ca. 100 mm über die gewünschte Lagerebene, fährt oder schiebt den Mast vor und setzt die Last langsam ab. Beim Absetzvorgang ist unbedingt darauf zu achten, dass die Gabelzinken nicht zwischen Last und Tragarm eingeklemmt werden. In umgekehrter Reihenfolge wird das Lagergut wieder entnommen.

### **Auf gar keinen Fall darf mit angehobener Last bzw. ausgefahrenem Mast an das Regal gefahren werden!**

Stoßartige Bewegungen im Regal sind unbedingt zu vermeiden.

In regelmäßigen Abständen sind Schrauben, Verankerungen und Sicherungselemente zu kontrollieren.

Vor dem Einlagern der Ware muss der Staplerfahrer sich vergewissern, dass Arm- bzw. Ständerlast nicht überschritten wird. Entsprechende Angaben sind den vorgeschriebenen Belastungsschildern zu entnehmen.

Der vorgegebene Lastschwerpunkt ist unbedingt einzuhalten. Bei Nichteinhaltung ändern sich die statischen Gegebenheiten und somit Arm- und Ständerlasten. Änderungen bedürfen der ausdrücklichen Zustimmung durch **ELVEDI**.

Entnehmen Sie den Regalen mit dem Stapler immer nur komplette Gebinde (z.B. Holzhübe, Blechpakete, Profilbunde usw.)

Einzelteile die von Hand aus Paketen heraus kommissioniert werden, dürfen nur an sicheren, von Hand gut erreichbaren Stellen entnommen werden.

Ein Betreten der Regalgassen bei Staplerbetrieb ist unbedingt zu vermeiden, wenn die Sicherheitsabstände je Seite von mind. 500 mm zwischen befülltem Regal und Stapler nicht vorhanden sind.

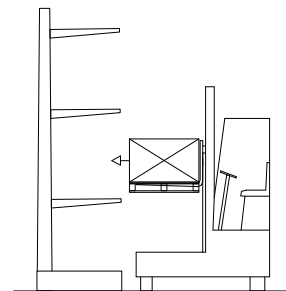
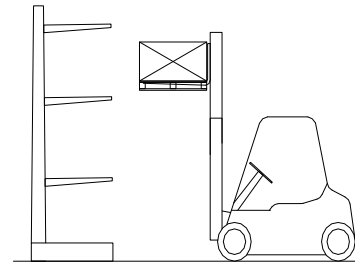
Bei der Be- und Entladung dürfen sich keine Personen zwischen Stapler und Regal befinden.

Das besteigen des Regalkörpers ist nicht zulässig ohne die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen.

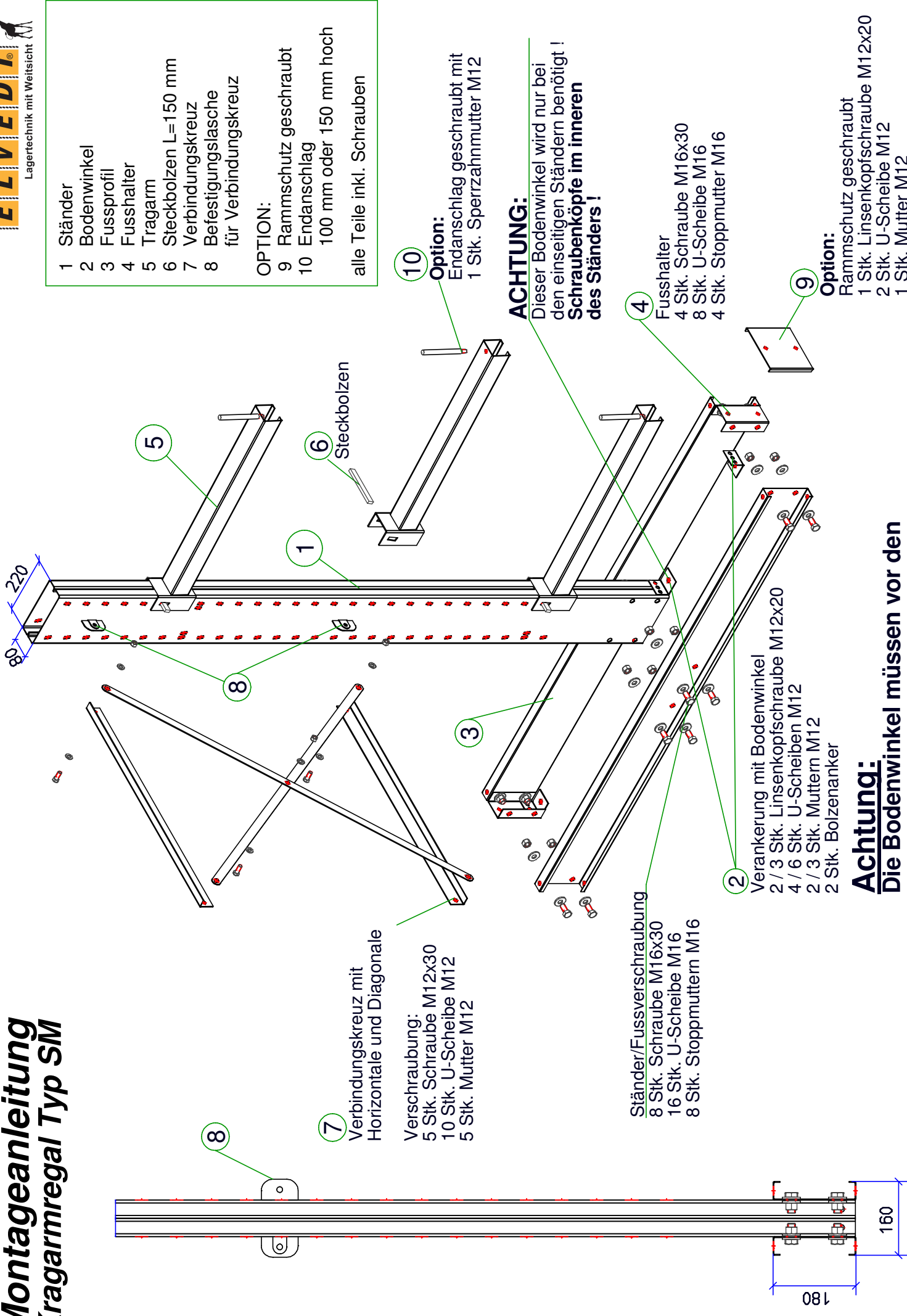
Regal und Arbeitsbereich sollten immer ausreichend beleuchtet sein.

Bei beschädigten Regalteilen sind die statischen Eigenschaften nicht mehr gewährleistet. Der beschädigte Bereich ist deshalb still zu legen.

Reparaturen und Umbau-Arbeiten sollten nur durch qualifiziertes Fachpersonal vorgenommen werden.



# Montageanleitung Kragarmregal Typ SM



- 1 Ständer
  - 2 Bodenwinkel
  - 3 Fussprofil
  - 4 Fusshalter
  - 5 Tragarm
  - 6 Steckbolzen L=150 mm
  - 7 Verbindungskreuz
  - 8 Befestigungslasche für Verbindungskreuz
- OPTION:**
- 9 Rammschutz geschraubt
  - 10 Endanschlag 100 mm oder 150 mm hoch
- alle Teile inkl. Schrauben

**10** **Option:**  
Endanschlag geschraubt mit  
1 Stk. Sperrzahnmutter M12

**ACHTUNG:**  
Dieser Bodenwinkel wird nur bei  
den einseitigen Ständern benötigt!  
**Schraubenköpfe im inneren  
des Ständers!**

**4** Fusshalter  
4 Stk. Schraube M16x30  
8 Stk. U-Scheibe M16  
4 Stk. Stopmmutter M16

**9** **Option:**  
Rammschutz geschraubt  
1 Stk. Linsenkopfschraube M12x20  
2 Stk. U-Scheibe M12  
1 Stk. Mutter M12

**1** Steckbolzen

**8** Verbindungskreuz mit  
Horizontale und Diagonale

**7** Verschraubung:  
5 Stk. Schraube M12x30  
10 Stk. U-Scheibe M12  
5 Stk. Mutter M12

**Ständer/Fussverschraubung**  
8 Stk. Schraube M16x30  
16 Stk. U-Scheibe M16  
8 Stk. Stopmmutter M16

**2** Verankerung mit Bodenwinkel  
2 / 3 Stk. Linsenkopfschraube M12x20  
4 / 6 Stk. U-Scheiben M12  
2 / 3 Stk. Mutter M12  
2 Stk. Bolzenanker

**ACHTUNG:**  
**Die Bodenwinkel müssen vor den  
Fussprofilen montiert werden !**